

# Meyer Burger baut zusätzliche Fertigungskapazität für Solarmodule in Deutschland auf

29.04.2022 | [DGAP](#)

## Meyer Burger optimiert so den Ausbau auf 1,4 Gigawatt für 2023

- Meyer Burger reagiert agil auf die aktuellen globalen Entwicklungen, insbesondere in den Liefer- und Logistikketten, und realisiert den derzeit ausgeführten Ausbau der Modulfertigungskapazität auf 1,4 Gigawatt (GW) vollständig am Standort Freiberg (Deutschland)
- Damit nutzt Meyer Burger vorhandene Synergien, um im aktuellen Geschäftsumfeld einen optimalen Ramp-up umsetzen zu können
- Ausbauplanung und Vorbereitungen des US-Standorts Goodyear (Arizona) laufen mit hoher Geschwindigkeit weiter, um eine schnelle Umsetzung des Aufbaus realisieren zu können
- Für das weitere Wachstum entsprechender Modulkapazitäten über die derzeit im Aufbau befindlichen 1,4 GW hinaus sichert sich Meyer Burger weitere Bestandsflächen zum Produktionsausbau zusätzlicher Solarzellenproduktionskapazitäten am Standort Thalheim (Deutschland)
- Vertrieb der Hochleistungsmodule im strategisch wichtigen Solarmarkt USA wird weiterhin wie geplant verfolgt und ist von der Entscheidung unberührt

Die Meyer Burger Technology AG baut eine neue Modulfertigung mit weiteren 400 Megawatt (MW) am Standort Freiberg (Deutschland) auf und nutzt dafür Flächen ihres Logistikzentrums in unmittelbarer Nähe des bestehenden Werkes. Das Unternehmen setzt dabei Solarzellen-Kapazitäten aus der Produktion in Thalheim (Bitterfeld-Wolfen) ein, die nun zunächst kurzfristig in Deutschland statt in den USA verarbeitet werden sollen. Die geplante Expansion auf insgesamt 1,4 GW nominale Jahreskapazität für 2023 wird damit optimiert.

## Meyer Burger konzentriert den derzeit laufenden Ausbau auf 1,4 GW am Standort Deutschland

Meyer Burger passt sich mit dem Vorgehen der aktuellen globalen Logistik- und Lieferkettensituation an und reagiert schnell und flexibel auf externe Veränderungen: Das Unternehmen begegnet der auch durch den Ukraine-Krieg angespannten Lage proaktiv und nutzt die Chance für den zusätzlichen Aufbau in Deutschland. Die Nutzung bereits vorhandener Synergien durch den zusätzlichen Aufbau in einem Bestandsgebäude in Freiberg, die bereits bestehenden Fertigungen in Deutschland und die Vermeidung langer Transportzeiten von Maschinen und Anlagen in die USA optimieren die Zeitpläne. Zudem können Lieferkettenrisiken minimiert und insbesondere Personalressourcen effizienter genutzt werden. Der Vertrieb von Hochleistungsmodulen im strategisch wichtigen Solarmarkt USA wird weiterhin wie geplant verfolgt und ist von der Entscheidung unberührt.

Parallel verfolgt Meyer Burger wie geplant seine Expansionsstrategie in den USA mit hoher Geschwindigkeit weiter, um mittelfristig eine Solarmodulproduktion von bis zu 1,5 GW Jahreskapazität in Goodyear, Arizona, aufzubauen. Die Vorbereitungsarbeiten im Werk haben plangemäss im ersten Quartal 2022 begonnen.

## Weitere Produktionsflächen in Thalheim angemietet

Die geplante Erweiterung der Modulkapazitäten am Standort Goodyear erfordert ein synchrones Wachstum der Solarzellenfertigung über die im Aufbau befindliche 1,4 GW Kapazität hinaus. Für dieses antizipierte Wachstum der Kapazitäten über 1,4 GW hinaus hat Meyer Burger Flächen in einem weiteren Gebäude auf dem gleichen Gelände des bereits genutzten Gebäudes im Solar Valley in Thalheim langfristig angemietet und kann dort nun den weiteren Produktionsaufbau vorbereiten.

## Strategische Autonomie der EU dank Ausbau von Solarenergie

Der zusätzliche Ausbau der Produktion der leistungsstarken Solarmodule in Deutschland zählt auf die strategische Autonomie Europas bei der Energiewende ein. Ziel der Europäischen Union ist der rasche Auf- und Ausbau der europäischen PV-Industrie entlang aller Wertschöpfungsstufen: Meyer Burgers Produktionskapazitäten in Deutschland tragen zur Lösung der fundamentalen Importabhängigkeit Europas bei. Mit dem Aufbau regionaler Wertschöpfung sowie der Ausrichtung anhand konsequenter Nachhaltigkeits- und Sozialstandards unterstützt Meyer Burger langfristig die Unabhängigkeit der Europäischen Union und das Ziel der Klimaneutralität.

#### **Kontakte:**

Meyer Burger Technology AG  
Anne Schneider, Head Corporate Communications  
M. +49 174 349 17 90  
anne.schneider@meyerburger.com

Dynamics Group AG  
Andreas Durisch, Senior Partner  
T. +41 43 268 27 47  
M. +41 79 358 87 32  
adu@dynamicsgroup.ch

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82011--Meyer-Burger-baut-zusaetzliche-Fertigungskapazitaet-fuer-Solarmodule-in-Deutschland-auf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).